Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz, Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 20 (1912)

Heft: 3

Artikel: Eine gezähmte Ameise

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-546047

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Delen hat den Nachteil, daß die Fußböden ein häßliches Aussehen bekommen, doch fällt das gegenüber den großen Borteilen faum in Betracht.

Man hat übrigens diesem Delen nachge= redet, daß es leicht zur Bildung einer Fett= schicht führe, die erst einem sehr intensiven Waschen mit heißem Sodawasser weiche. Nach den Erfahrungen der Hamburger Kommission ist dies nur der Fall, wenn das Del nicht zuverlässig rein hergestellt wurde.

(« Feuilles d'Hygiène ».)

Eine gezähmte Ameise.

lleber die Ausführung einer der schwierigsten Bahmungen, die einer Ameise, berichtet die Zeitschrift "Nature". Dieses Kunftstück ist dem Jesuitenpater Wasmann, dem hervorragenden Ameisenforscher und Renner, ge= lungen. Wasmann hielt in einem der von ihm erfundenen fünstlichen Ameisennester mehrere Arten dieser fleinen, wilden Tiere in gemischter Anfiedlung und hatte ein "Fütterungsrohr" damit verbunden, das in einer mit einem Korkstöpsel versehenen Glastugel endigte. Hier pflegte sich regelmäßig eins der Tierchen ein= zufinden, das durch seine Kleinheit besonders auffallend und auch sonst leicht erkenntlich war, so daß eine Verwechslung mit anderen seiner Genossen ausgeschlossen war; es leckte an dem ihm gebotenen Honig oder Bucker, füllte sein Kröpschen und teilte den gesammelten Vorrat nachher mit seinen Nestgefährten. Wasmann nahm nun öfter den Korkstopfen von der Glastugel, worauf die Ameise heraus= fam und außen nach Futter suchte; näherte

er ihr dann eine in Honig getauchte Nadel= spite, so schract sie zwar furze Beit zurück, fam aber dann mit prüfenden Fühlerbewegungen näher und lectte den Honig ab. Später nahm fie ihn sogar unmittelbar von der Fingerspitze, was viel besagen will, da den Ameisen jeder Geruch eines fremden Lebewesens zunächst widrig und furchteinflößend ist und das Tierchen zum Angriff oder zur Flucht reizt. Zulett brachte es Wasmann so weit, daß die Umeise sich regelmäßig nach Erbeutung des Honigs ohne die geringste Gegenwehr und ohne einen Fluchtversuch zu machen, mit einem Greif= zängelchen am Hinterbein aufnehmen und ins Nest zurücktragen ließ. Wer, wie die Natur= forscher, die angeborene Wildheit und Kampf= gier dieser winzigen Tiere kennt, gegen die ein bengalischer Tiger eigentlich ein unschuldiges Lamm ist, wird die Beobachtung Wasmanns in vollem Maße würdigen und seine Kunst als "Umeisenbändiger" nicht gering schätzen.

Die Vorstände der Zweigvereine vom Roten Kreuz

werden hiermit höllichst gebeten, ihre Jahresberichte bis spätestens **Ende Februar** an die unterzeichnete Stelle einzusenden, damit die Herausgabe des Gesamtjahres-berichtes nicht verzögert wird.

Zentraliekretariat des schweiz. Roten Kreuzes, Bern, Sirschengraben 7.